

1. Wir verlassen jetzt das tiefste Stück von See. Bei normalem Wasserstand beträgt die Seetiefe 40 Meter. In Les Brenets beträgt sie nur noch 8 Meter. ⚡



2. Im Winter ist der See ganz zugefroren. Er ist eine der grössten Natureisbahnen von Europa. ⚡



3. Der Doubs bildet während 43 Kilometern, von Les Brenets bis St. Ursanne die Grenze zwischen Frankreich und der Schweiz.

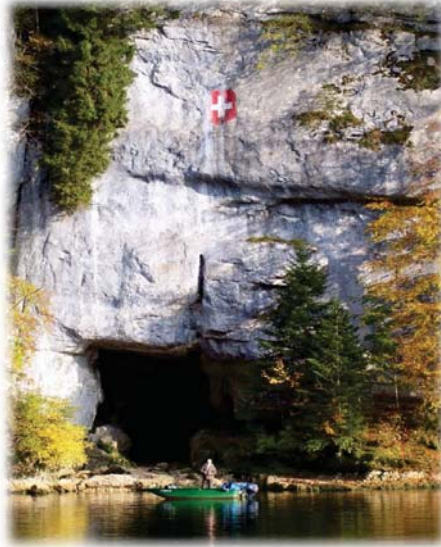
4. Der Doubs ist einer der längsten Flüsse von Europa, seine Länge beträgt 431 Kilometer. Seine Quelle ist in Mouthe, ungefähr 31 Km. hinter Pontarlier.

5. Der Doubs fliesst hinter Besançon in die Saône, welche später in die Rhône fliesst .

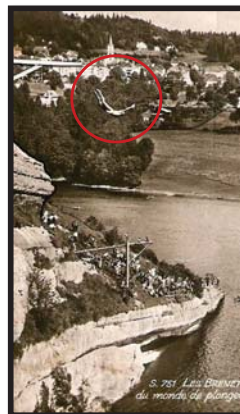
6. Links oben erblickt man einen grossen Felsen, den man Sphinx oder Calvinkopf nennt. ⚡



7. Jetzt sehen Sie vor Ihnen das Schweizer Kreuz; es ist im Jahre 1852 von Schweizer Offizieren, aufgrund ihrer ersten Versammlung in Le Locle, auf diesen Fels gestrichen worden. Darunter gibt es eine 180 Meter tiefe Höhle, die von König Wilhelm dem Zweiten, Friedrich Wilhelm dem Dritten und Friedrich Wilhelm dem Vierten besucht worden ist. Aus diesem Grunde nennt man sie nun die Preussenkönigshöhle. Bis 1848 war der Kanton Neuenburg dem Preussischen Reich angehörig. ⚡

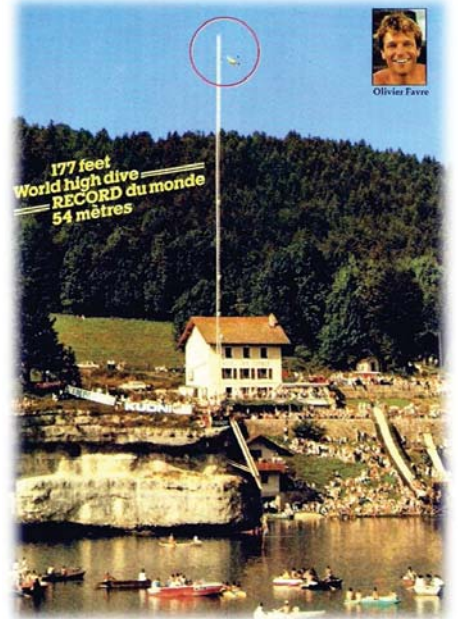


8. Rechts von Ihnen liegt der Echofels, von diesem Felsen machten die berühmten Springer Girard und Froidevaux ihre ersten Sprungversuche aus der Höhe von 27 Metern. Auf diesem Felsen sind die höchsten Wasserstände datiert. Es gibt also bei Hoch- oder Tiefwasserstand ⚡ Unterschiede bis zu 22 Metern.



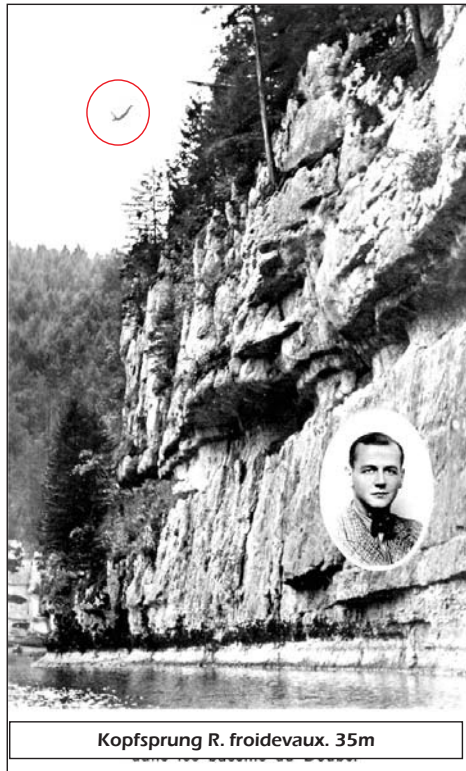
9. ⚡ Rechts vor Ihnen auf französischer Seite sehen Sie die Felsmütze, dahinter steht der Herkulestisch. ⚡ Er hat eine Höhe von 15 Metern. Darauf wurde ein Turm von zusätzlichen 20 Metern gebaut, von welchem der Pfarrer Simon seine Sprungversuche aus der Höhe von insgesamt 35 Metern gemacht hat. Das war in den Jahren 1947, 1948 und 1949. In den Jahren danach sprang er in ganz Europa, um Geld für einen Kirchenneubau zu sammeln. Im Jahre 1983 besuchte uns Pfarrer Simon und wiederholte, im Alter von 72 Jahren, seine Sprünge nochmals.

Am 30 August 1987 war der Weltrekord von Sprung von Olivier Favre von Le Locle mit einer 54 Meter Höhe. Ein 46 Meter Turm war aufgebaut. ⚡



10. Im Jahre 1958 sprang Herr Froidevaux in der Mitte des Sees aus 40 Meter Höhe aus dem Helikopter des berühmten Gletscherpiloten Hermann Geiger. 6 Wochen später verunglückte er bei einem Sprung in Marseille tödlich.

⚡ 11. Herr Girard sprang 1936 von dem Felsen rechts 42 Meter hinunter ins Wasser und stellte damit einen neuen Weltrekord auf. Er hatte eine Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern bei seinem Sprung.



Kopfsprung R. froidevaux. 35m



Der Hafen des brenets und der Eisbahn



Der Wasserfall im Winter



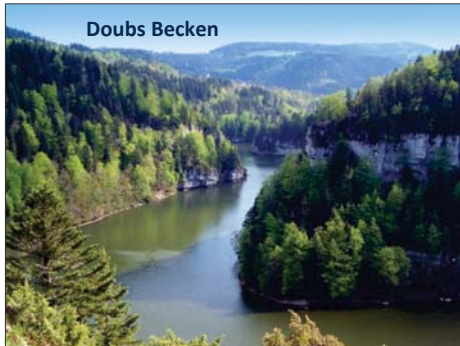
Holzfaller auf dem eingefrorenen See. 1973



17. August 1958. Kopfsprung von R. Froidevaux aus dem Helikopter Hermann Geiger. 40m



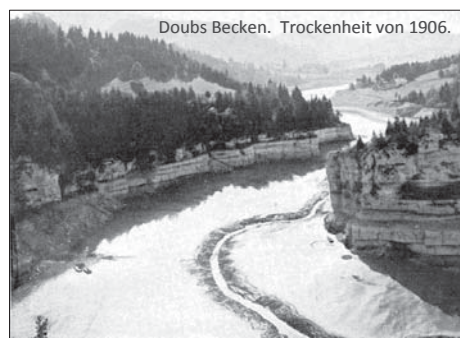
Erstes Auto auf dem eingefrorenen See. 1888



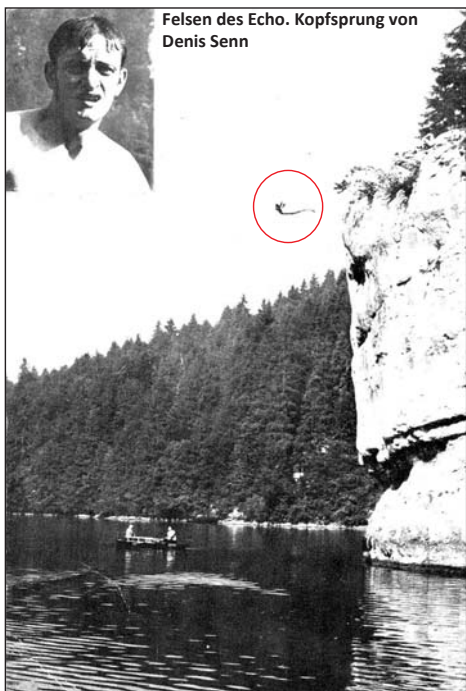
Doubs Becken



Trockenheit von 1906. Felsen der Mütze



Doubs Becken. Trockenheit von 1906.



Felsen des Echo. Kopfsprung von Denis Senn



Navigation sur le Lac des Brenets

info@nlb.ch • www.nlb.ch  
Tél: (+41) 032 932 14 14 - Fax: (+41) 032 932 17 17



FÜHRER  
Reisecommentar  
Le Saut-Du-Daubs -- Les Brenets

Der Optischenglases Erfinder

1748 - 1824

GUINAND L'OPTICIEN



CITROYEN DES BRENETS



Unterischenmühlen  
Le Col-des-Roches